

...das FÖJ in der entwicklungspolitischen Bildung

... bei der
Werkstatt Ökonomie e.V. / Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA)
1 Platz ohne Unterkunft

Die Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA) ist ein Projekt der Werkstatt Ökonomie e.V. (WÖK). Wie für die WÖK stehen für die KASA die wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Menschenrechte im Vordergrund der Arbeit, vor allem bezogen auf die Lieferkettenverantwortung deutscher Unternehmen und die politische Verantwortung in Handelsfragen mit dem südlichen Afrika. Diese globalen Beziehungen werden zum Beispiel für Schulpartnerschaften mit Südafrika aufgearbeitet und in Seminaren und Fortbildungen vermittelt.



Bei der Arbeit ist uns immer der konkrete Bezug wichtig: einerseits zu unserer Lebensrealität hier im Norden und andererseits zu der unserer Partner*innen vor Ort.

WÖK und KASA nutzen unterschiedliche Instrumente, wie Kampagnen, Lobbyarbeit oder Bildungsarbeit auch in Form von Vorträgen, Publikationen oder Newsletters, um auf ihre Themen aufmerksam zu machen.

Aufgabengebiet der FÖJler*innen:

- Betreuung der Bibliothek
- Bewerbung, Koordination und Organisation von Ausstellungen
- Organisatorische Unterstützung bei der Seminarvorbereitung und -durchführung
- Werbung in Sozialen Medien
- Internetrecherchen

Wir wünschen uns:

- Interesse an weltpolitischen und weltwirtschaftlichen Themen über Ökologie hinaus
- Selbständiges Arbeiten
- Freude am Umgang mit Menschen
- Englischkenntnisse von Vorteil
- Flexibilität
- Lust an mehrtägigen Seminaren außerhalb Heidelbergs (auch am Wochenende)

Kontakt:

Werkstatt Ökonomie/ KASA
Simone Knapp
Willy-Brandt-Platz 5
69115 Heidelberg
simone.knapp@kasa.de
06221-4333612